



Sitzungsprotokoll der Fachschaftenkonferenz vom 04.09.2018

Ausrichtend: FB 13
Raum: L506/26
Redeleitung: Hendrik Thum, Christian Giebler
Protokoll: Anna-Lena Heinz, Özgür Güngör, Florian Heil
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 21:42 Uhr

Anwesend:

FS 02: Julius Kaiser, Sebastian Gombert
FS 03:
Pädagogik: Kai Runck
Sport: Tatjana Albert Sebastian Trittenbach
FS 04: Christian Fahr
FS 05: Elisa Steinrücken, Leon Berghoff-Flüel
FS 13: Anna-Lena Heinz, Christian Giebler, Özgür Güngör, Hendrik Thum,
Florian Heil
FS 16: Anne Schubert
FS 18: Richard Wild, Julian Buschbaum
ASTA: Helena, Thomas
Gäste: Wolf Hertlein (Beschwerdemanagement)

Genehmigung der Protokolle

Februar-FSK: Bereits genehmigt, wurde noch nicht hochgeladen. Der ASTA kümmert sich
darum.
April-FSK: Unklar, wer verantwortlich ist und ob eigenes Protokoll.
Mai-FSK: Ist in Arbeit
Juli-FSK: Wurde rumgeschickt



Wichtiges aus den Fachschaften

- FS 02:** Die Planung der Orientierungswoche befindet sich auf der Zielgeraden
Party am 10.10.18, 22:00, Schlosskeller
Eine neue Fachschaftswebsite wurde veröffentlicht: <http://fs02-tud.de>
- FS 03 Psych.:** Party am 12.10.18
- FS 18:** Der neue Studiengang Medizintechnik steht in den Startlöchern, nach aktuellen Bewerbungszahlen, werden etwa so viele Studis Medizintechnik anfangen, wie MEC und ETiT zusammen (ca. 500)
Die OWO Planung ist dieses Jahr daher schwieriger, insbesondere, da das Hexagon gerade renoviert wird.

Wichtiges aus den Gremien

- AStA:** Thomas ist als neuer Fachschaftsreferent zur Unterstützung von Helena dazugekommen.
Geplant ist vorerst die Einarbeitungsphase, später will der AStA die Fachschaften besuchen.

Finanzielle Mittel:

Aktueller Stand

Gesamttopf: 40.000€

Ausgezahlt: 26.436,28€

Geblockt: 12.124,27€ (bereits genehmigte Finanzanträge, Geld aber noch nicht abgerufen)

Rest: 1.439,45€

ABER KEINE PANIK

Da aus dem letzten Jahr ca. 14.000,00€ in diesem Jahr ausgezahlt wurden.

OHNE die 14.000,00€ Übertrag aus dem letzten Jahr, ergibt sich daraus:

Gesamttopf: 40.000€

Finanzanträge: 21.756,92€

Sonst. Ausgaben: 2.324,14€

Rest: 15.918,94€

Voraussichtlich öffnet das 806 Anfang November

- Senat:** 18.09.18 Sitzung



Tagesordnung

TOP 1: Gespräch mit Herrn Hertlein (Beschwerde- und Verbesserungsmanagement)

Was ist die Intention des Besuchs?

Das Beantworten der Leitfragen und die Kommunikation zwischen Beschwerde- und Verbesserungsmanagement mit der zu FSK verbessern.

Inwieweit wird das Beschwerde- und Verbesserungsmanagement angenommen?

Es gibt ca. ein Fall pro Arbeitstag. Der Aufwand der Fälle variiert zwischen kurzen Telefonaten und längerer Begleitung der Betroffenen.
Die Nachfrage nimmt über die letzten Semester ab.

Wie sieht die Erfolgsrate der Fälle aus?

Auch hier variiert es. Es gibt Fälle, die regelmäßig auftreten und dennoch ohne Lösung ausgehen (Beispiel: Hitze in den Hörsälen im Sommer). Jedoch gibt es für die meisten Fälle auch eine Lösung. Nach dem ersten Kontakt bricht das Gespräch bei Studenten auf längere Zeit leider häufig ab.

Wann sollten wir das Beschwerdemanagement kontaktieren?

Dies sollte nach eigenem Urteil entschieden werden. Das Beschwerdemanagement dient als Vermittler für Fachschaften.

Was könnte verbessert werden?

Nach eigener Einschätzung von Herrn Hertlein dauern die Fälle zu lang bzw. zu zeitintensiv. Man könnte eine Verlinkung des Beschwerde- und Verbesserungsmanagements auf den Homepages der Fachschaften ermöglichen, sowie Verlinkungen der Fachschaften auf der Homepage des Beschwerde- und Verbesserungsmanagements.
Den Kontakt bei Beschwerden mit den Fachschaften herzustellen, lehnt Herr Hertlein ab aufgrund der Privatsphäre der anfragenden Personen.



Wie bekannt ist die Institution?

FB18: Es gibt einen Vortrag in der OWO, aber dennoch ist vielen nicht bewusst, dass es diese Institution gibt.

FB13: ähnliche Erfahrungen, trotz des Vortrags in der OWO und der Aufführung im Orientierungsheft.

Die OWO ist eventuell nicht die passende Umgebung, da dort sehr viele Informationen weitergegeben werden und das Beschwerde- und Verbesserungsmanagement in Vergessenheit gerät, da es für viele Studis (noch) nicht relevant ist.

Vorschlag: Einen Informationsstand vor der Mensa in den ersten Wochen nach den OWOs einrichten.

Info vom AStA

Die Visitenkarten für allgemeine Nummern (Helpdesk) wurden gedruckt und werden in der OWO ausgeteilt

Fachschaften, welche eigene Erstsemestertaschen stellen, können sich bei der Gleichstellungsbeauftragten melden, um "Für Respekt auf dem Campus"-Flyer (in Deutsch und Englisch) erhalten zu können. Die Flyer werden nicht in den zentralen Taschen verteilt, aufgrund schlechter Erfahrungen mit TU Flyern.

Vorschlag: Aufkleber statt Flyer verteilen, da diese wirklich aufgeklebt werden - jedoch birgt das die Gefahr, dass die Uni vollgeklebt wird.

TOP 2: Senatsausschuss für Studium und Lehre

Es werden zwei studentische Vertreter für den Senatsausschuss gesucht.
Bei Interesse einfach auf Thomas zugehen oder ihm per Mail schreiben.

TOP 3: Finanzantrag - Maschinenbau - EMESCC

Die EMESCC ist eine jährliche internationale Tagung, welche dieses Jahr in Helsinki (Finnland) stattfindet.

Die FS Maschinenbau stellt einen Antrag in Höhe von 1490 Euro (Direktflug mit Lufthansa ca. 200€ p.P., sowie ein Extra-Gepäck und Transferkosten und hohe Teilnahmegebühren).

Ein kurzer Online-Check zeigt ein günstigeres Angebot zu einer früheren Abflugzeit.

Es würden 4 Personen teilnehmen.



Abstimmung: Empfiehlt die FSK dem AStA den Finanzantrag zu genehmigen?

Uhrzeit: 19:57 Uhr

Ja: 18

Nein: 0

Enthaltung: 0

Die FSK empfiehlt dem AStA den Finanzantrag der FS Maschinenbau zu genehmigen.

TOP 4: Hörsaal-Sponsoring

Es gibt zwei getrennte Resolutionen vom StuPa und der FSK

Das Thema wird vertagt, bis neue Informationen zum Hörsaal-Sponsoring vorhanden sind, da es nochmal in der SV besprochen wird.

TOP 5: Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften (fzs)

Das Thema wurde in der letzten FSK angesprochen, jedoch war niemand vom AStA anwesend. Generell ging die Abstimmung im StuPa sehr schnell und es gab keine Infos für die Fachschaften.

Was sind unsere Vorteile?

- Der fzs spielt eine wichtige Rolle, da Hochschulgruppen nicht parteilich gebunden sind
- Der Zugang zu verschiedenen Seminaren, welche kostenlos für Mitglieder sind
- Die Vollmitgliedschaft hat Vorteile in Bezug auf Mitbestimmung

AStA empfindet den fzs als sehr wichtig und unterstützenswert.

Die Anwesenden der FSK sehen dies eher nicht so.

Die Mitgliedsbeiträge sind sehr hoch und die Kosten sollen auf Studenten umgelegt werden – der Vollbetrag für die Uni beträgt 21.000 Euro pro Jahr, also ca. 0,80 Euro pro Student und Jahr.

Die Rücklagen des fzs dürfen jedoch 35.000 Euro nicht überschreiten.

Universitäten aus Bayern zahlen keinen Beitrag.

Sie legen sich selbst eine quotierte Rednerliste auf - ein Mann darf erst nach einer Frau reden.

Wo fließt das Geld hin?

- Seminare, Kampagnen
- Mitarbeiter arbeiten dort ehrenamtlich



Erfahrungen anderer Universitäten sind eher schlecht.

→ Für die nächste FSK wird Johanna eingeladen

TOP 6: Erasmus-Gespräch mit Dez. VIII

Es wurde bei dem Dezernat VIII nachgefragt, von wem und mit welcher Zielsetzung der fragliche Satz im Erasmus-"Learning Agreement" hinzugefügt wurde (vgl. Pad der letzten FSK), und wie die längerfristigen Pläne des Dezernats aussehen.

Als Antwort kam eine Einladung zu einem **Gespräch am 5. September um 11 Uhr**

Heute zu diskutieren:

Wer wird an dem Gespräch teilnehmen?

Leon und Elisa

Mit welcher Ambition wollen wir in das Gespräch hineingehen? Nur Informationen einholen, oder schon Kritik üben?

Sowohl um Informationen zu sammeln, als auch die Gelegenheit für Kritik zu nutzen

Wie sieht die Grundhaltung der FSK zum Thema CP-Pflichten bei Auslandsaufenthalten aus?

Die FS 05 sieht es allgemein eher entmutigend, da sich weniger Studenten für ein Auslandssemester entscheiden könnten, aufgrund der "Hürde".

Die FS 16 sieht es als positiv an. Wenn man dafür bezahlt wird, ist eine entsprechende Leistung auch angebracht.

Man muss die abweichenden Angaben über Module in den Ländern beachten.

Frage: Müssen die 10 CP generell erbracht oder studienorientiert sein?

Generell wird das Erasmus-Projekt an unterschiedlichen Fachbereichen unterschiedlich angesehen und genutzt. So gibt es Fachbereiche, bei denen mehr Bewerber als Plätze vorhanden sind, aber auch Fachbereiche, an denen die Plätze nicht gefüllt werden.

Es kommt selten vor, dass Studenten ohne CP aus dem Ausland zurückkommen.



Meinungsbild: Können die besprochenen Informationen entsprechend weitergegeben werden?

Uhrzeit: 21:13 Uhr

Ja: 18

Nein: 0

Enthaltung:0

Die besprochenen Informationen können so weitergegeben werden.

TOP 7: Selbstverständnis

Der aktuelle Stand:

Bekennen sich dazu: FS1, FS5, FS7, FS11 MaWi, FS15, FS16

Bekennen sich NICHT dazu: FS4, FS03 Pädagogik, FS Sport, FS18, FS13

Enthaltung/noch offen: LaG

TOP 8: Kurze Besprechung des Gesprächs mit dem Studierendenwerk von den LiWi-Fachschaften

Es wird um eine kurze Rückmeldung gebeten, wie viele Erstis etwa erwartet werden, da das Studierendenwerk dieses Jahr Flyer in die Ersttütten geben möchte und dafür eine ungefähre Anzahl braucht. Das Studierendenwerk wird allerdings auch nochmal Rücksprache mit der TU halten, da sie die wirklich genauen Zahlen haben.

FS 01: man rechnet mit 1200

FS 02: ca. 500

FS 03:

Pädagogik: ca. 60

LaG: *nicht anwesend*

Sport: ca. 150

FS 03 Psych.: *nicht anwesend*

FS 04: ca. 250

FS 05: es gibt keine Ersttütten

FS 07: *nicht anwesend*

FS 10: *nicht anwesend*

FS 11:

MaWi: *nicht anwesend*

Geo: *nicht anwesend*

FS 13: ca. 500

FS 15: *nicht anwesend*

FS 16: ca. 350



- FS 18:** ca. 500
FS 20: *nicht anwesend*
FS CE: *nicht anwesend*
FS ESE: *nicht anwesend*
FS IST: *nicht anwesend*
FS Mechanik: *nicht anwesend*
FS Mechatronik: Im Bachelor Zusammen mit FB18 (ETiT)
FS LaB: *nicht anwesend*

Das Leitsystem in der Mensa soll verbessert werden.

In den ersten Wochen soll vermehrt Barzahlung ermöglicht werden und eine Umfrage soll gestartet werden bspw. über die Nutzung der Mensa am Wochenende.

Ab dem Start des Vorlesungszeitraumes werden regelmäßige Führungen durch die Baustelle angeboten, welche gebucht werden können.

Die eventuelle Eröffnung ist Ende des Jahres.

Das nächste Treffen findet im November statt.

TOP 9: Raumproblematik

FS 13: Im FBR wurde die Hitze-Problematik angesprochen, es wird nach einer Lösung gesucht.

FS 18: Die Ergebnisse einer Klausur, die unter verschiedenen Verhältnissen geschrieben wurde, wurden verglichen und es sind keine signifikanten Unterschiede aufgefallen.

Sonstiges:

Pavillonverleih vom AStA (Vorschlag): Jede Fachschaft soll einen Pavillon gestellt bekommen.

Falls mehrere benötigt werden, soll unter den Fachschaften getauscht werden.

Die genaue Größenordnung der einzelnen Pavillons wird noch bekannt gegeben.

Protokollvergütung: Der genaue Ablauf ist unklar, wird aber bis zur nächsten Sitzung geklärt.



Termine

Nächste FSKs:

Oktober FSK: Architektur; Di 16.10.2018 - liegt parallel zum Stupa

November FSK: FS16

FS 10 wurde im Zyklus nach hinten verschoben

Veranstaltungen:

Am 10.10.18., ab 22:00 Uhr, findet die FS02-Party "Taxi Party" im Schlosskeller statt

Im November findet die Sportler Party statt